

Der Wolpertinger

Der Wolpertinger ist der Legende nach fast ausgestorben. Um einen zu sünden, muss man tief in die Alpen reisen und auf der Jagd sein. Um Beute zu töten, benutzen sie giftige zähre, die tödlich sind. Sie haben auch Schwimmhäute, um in den Alpenflüssen zu schwimmen. Hier ernähren sie sich von Frischfisch. Der Wolpertinger jät jedoch lieber Lämmer. Die Bauern haben große Angst vor dem Wolpertinger. Es wird angenommen, dass die Wolpertinger letzten Sommer über Hundert Lämmer von den Hügeln genommen haben. Sie jagen zusammen in Rudeln. Der Wolpertinger hat riesige Flügel, um über die Bauernhöfe zu schweben. Dann stürzt es nach unten, um einen Lamm zu schnappen. Nachdem sie ein Schaf genommen haben, können sie viel Tage lang jättern. Um ihre Schafe zu retten, jätgen die Bauern jeden Sonntag nach dem Wolpertinger.

